



Foto: Komier Robinson

# Newsletter für Homburg (Efze)

KW 15/2026



## Tag der Burgen und Schlösser 2026 26. April, 12-18 Uhr auf der Hohenburg



Foto: Uwe Dittmer

## Lesen Sie in dieser Ausgabe

- Die Hohenburg lädt kleine und große Entdecker ein zum Tag der Burgen und Schlösser
- Abiturjahrgang 1985 pflanzte Mehlsbeere im Efzepark
- DaSein-Klangreise: „Udo Jürgens“
- Stadtgespräch über „Kultur.Pflanzen.Knüll“
- Veranstaltungen des Naturparks Knüll im April
- Freiwilliges Ökologisches Jahr im Naturpark
- Kultur im Rotkäppchenland

Tag der Burgen und Schlösser am 26. April 2026

„Die Hohenburg: Für kleine und große Entdecker Tor und Tür geöffnet“



Foto: Markus Shakals

**H**omberg (Efze) lädt am Sonntag, 26. April 2026, von 12.00 bis 18.00 Uhr zum Tag der Burgen und Schlösser auf die Hohenburg ein. Unter dem Motto „Für kleine und große Entdecker Tor und Tür geöffnet“ wird die eindrucksvolle Burganlage am Georg-Textor-Weg 1 zum Erlebnisort für die ganze Familie. Die Hohenburg öffnet an diesem Tag ihre Tore und lässt Geschichte lebendig werden – mit einem weiten Blick über die Stadt und spannenden Einblicken in vergangene Zeiten. Besucherinnen und Besucher erwartet eine märchenhafte Atmosphäre mit Musik, Burgführungen, Mitmachaktionen für Kinder, Pflanzenverkauf sowie kulinarischen Angeboten der Schlossberg-Stube. Familien, Geschichtsinteressierte und Ausflügler sind herzlich eingeladen, einen abwechslungsreichen Nachmittag auf dem Homberger Burgberg zu verbringen.

## Das Programm auf der Hohenburg (12–18 Uhr):

### Marktstände und Burgleben

- Verkauf von Garten- und Kräuterpflanzen durch den „Verrückten Floristen“
- Verkauf von Dekorationsartikeln aus der Kissenherz-Manufaktur von Anette Wiedemann
- Burgführungen – „25 Jahre Brunnenausgrabung“
- Führungen um 12.00 Uhr und 14.30 Uhr mit Alfred Uloth und Mitgliedern der Burgberggemeinde

Thema ist die spektakuläre Ausgrabung des über 150 Meter tiefen Burgbrunnens, der nach dem Dreißigjährigen Krieg verschüttet war. Zwischen 1997 und 2001 wurde der Brunnen durch die Burgberggemeinde Homberg (Efze) e. V. freigelegt. Im Juli 2001 erreichten die Helferinnen und Helfer schließlich die ursprüngliche Wassersohle. Der Brunnen selbst entstand zwischen 1605 und 1613. Wer selbst erleben möchte, wie tief der Brunnen wirklich ist, kann über eine Wasser-schütte Wasser hinabgeben (bei Einwurf einer 1-Euro-Münze).

### Kinderspiele und Kinderaktionen

- Kinderspiele und Bogenschießen mit der Ritterschaft zur Hohenburg  
*Nicole und Jens Boland sowie ihr Ritter-Team präsentieren ritterliche Ausrüstung und laden Kinder und Erwachsene zu verschiedenen Mitmachaktionen ein. Betreut wird das Angebot von der Adelligen Nicole von Hohenberg.*



Foto: Rolf Mänken



Fotos: Uwe Dittmer

## Die Hohenburg am Tag der Burgen und Schlösser ...

### ... für kleine und große Entdecker Tor und Tür geöffnet



Foto: Uwe Dittmer

**BURGEN UND  
SCHLÖSSER**  
GRIMMHEIMAT  
NORDHESSEN



Fotos: Irina Hinzdorf



Foto: Uwe Dittmer

- Kinderschminken mit der Montessori Schule
- Märchen auf der Burg  
*Um 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr erzählen die Märchenerzähler Martina Bülter (Foto oben links) und Mike Luthardt (Foto oben rechts) ausgewählte Märchen für Kinder – darunter auch die Sage von der Weißen Frau.*

#### Musik und Bewirtung

- Ab 12.00 Uhr Mittagstisch, anschließend Kaffee und Kuchen durch das Team der Schlossberg-Stube
- Live-Musik im Burg-Innenhof mit dem Gitarristen und Sänger Markus Lienert von 14.00 bis 16.30 Uhr.  
*Markus Lienert bietet mit Gitarrenakkorden aus verschiedenen Genres und Musikepochen. Markus singt Songs von Künstlern wie Sting und Cat Stevens und von Bands wie Jethro Tull und den Beatles.*

#### Weitere Angebote:

Genießen Sie den wunderschönen Ausblick vom Burgturm über das Homberger Land.



Foto: Cello gesucht

#### HohenburgMuseum geöffnet

Das HohenburgMuseum am Marktplatz 16 ist am Veranstaltungstag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Dort können Besucherinnen und Besucher nach einer Burgführung ihr Wissen über die Geschichte der Hohenburg vertiefen und mehr über das Leben auf der Burg sowie ihre Zerstörung im Dreißigjährigen Krieg erfahren.

#### Ausblick auf weitere Veranstaltungen

Bereits jetzt lohnt sich ein Blick auf bevorstehende Termine auf der Hohenburg. Besonders hervorzuheben ist das Burg- und Wurzgartenfest am 14. Juni 2026 (11.00–18.00 Uhr) unter dem Motto „25 Jahre Brunnenausgrabung“ im Brunnenhaus.  
*Alle Interessierten sind am 26. April 2026 herzlich eingeladen, einen erlebnisreichen Tag auf der Hohenburg zu verbringen und Unterhaltung, Geschichte, Natur und Burgatmosphäre gemeinsam zu genießen.*  
(di)

## Gemeinsam für den Klimaschutz

### Abiturjahrgang 1985 pflanzt Mehlbeere im Park der Efzewiesen

**E**in starkes Zeichen für den Naturschutz und den lokalen Klimaschutz setzten die Frauen des Abiturjahrgangs 1985 des Theodor-Heuss-Gymnasiums: Auf den Efzewiesen wurde eine weitere Mehlbeere (*Sorbus aria*) gepflanzt – als lebendiger Beitrag für eine grünere Zukunft.

Bereits im November 2024 hatte ein Abiturjahrgang an gleicher Stelle den ersten Baum dieser Art gepflanzt. Nun hat dieser Baum Gesellschaft bekommen. Mit Spaten, Tatkraft und sichtbarer Freude machten sich die Organisatorinnen des Abi-Treffens Iris Bernhardt, Astrid Trieschmann, Anette Raabe und Karin Knorr ans Werk. Gemeinsam mit den städtischen Mitarbeitern Martin Andermann, Christian Vaupel und Jannik Richardt hoben sie das Pflanzloch aus und setzten den jungen Baum fachgerecht ein. Ihre Mitschülerin Sigrid Wetterau konnte leider nicht teilnehmen, unterstützte das Projekt jedoch im Vorfeld.

Der Anlass für diese besondere Aktion war das 40-jährige Abiturjubiläum des Jahrgangs, das im vergangenen Jahr gefeiert wurde. Ursprünglich war vorgesehen, einen verbliebenen Geldbetrag an den Förderverein der Schule zu spenden. Nachdem sich dieser jedoch aufgelöst hatte, entschieden sich die Ehemaligen bewusst für eine nachhaltige Alternative: die Investition in einen Baum für die Efzewiesen – ein Geschenk an die Natur und kommende Generationen.

Die Wahl fiel nicht zufällig auf die Mehlbeere. Als „Baum des Jahres 2024“ gilt sie als besonders widerstandsfähig gegenüber Trockenheit und ist damit ein zukunftsfähiger Baum in Zeiten des Klimawandels. Gerade in zunehmend heißen und trockenen Sommern ist sie ein wertvoller Bestandteil für klimaresiliente Grünflächen. Die Pflanzung selbst stellte die Helferinnen und Helfer vor Herausforderungen: Der steinige Boden musste mühsam gelockert werden. Mit vereinten Kräften und tatkräftiger Unterstützung der Technischen Betriebe Homberg konnte schließlich ein ausreichend großes Pflanzloch geschaffen werden. Dabei wurde besonders auf eine fachgerechte Ausführung geachtet: Das Pflanzloch



Foto: Uwe Dittmer

wurde etwa anderthalb Mal so breit und tief wie der Wurzelballen angelegt, um optimale Wachstumsbedingungen zu schaffen. Nach dem Einsetzen des Baumes sorgte eine stabile Dreibockanbindung für sicheren Halt.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Eine junge Mehlbeere, die nun auf den Efzewiesen Wurzeln schlägt und in den kommenden Jahren Schatten spenden, Lebensraum bieten und aktiv zum Klimaschutz beitragen wird.

Diese Initiative zeigt eindrucksvoll, wie bürgerschaftliches Engagement und Verantwortungsbewusstsein Hand in Hand gehen können. Ein Baum ist mehr als nur ein Symbol – er ist ein konkreter Schritt in Richtung einer nachhaltigeren und lebenswerteren Zukunft. (di)

## DaSein: LebensARTkonzert am Freitag, 10. April um 19 Uhr

### Eine ganz besondere „Klangreise“ in Bild und Ton

#### „Immer wieder geht die Sonne auf“ – der Sänger Udo Jürgens

**U**do Jürgens ist nicht nur in Deutschland unvergessen, er war auch einer der erfolgreichsten Solokünstler weltweit. Er verkaufte 105 Millionen Tonträger, seine Karriere währte nahezu sechs Jahrzehnte. Er war der erste Österreicher, der den ESC gewann (mit „Merci, Chérie“), war als Interpret eigener Lieder wie „Griechischer Wein“, „Siebzehn Jahr, blondes Haar“, „Aber bitte mit Sahne“ und „Ich war noch niemals in New York“ im deutschen Sprachraum erfolgreich, sang aber auch in vielen anderen Sprachen. Er schrieb Hits für Größen wie Sammy Davis jr., Shirley

Bassey, Al Martino und Bing Crosby. Dabei hatte er im ersten Jahrzehnt seiner Karriere um jeden Auftritt zu kämpfen und wurde von seiner Plattenfirma gehindert, eigene Titel zu singen. Erst mit dem Anspruch, mit eigener Musik und klaren Aussagen als eine Mischung aus Chansonnier und Entertainer aufzutreten, kam der große Erfolg. Neben einem Querschnitt durch die Karriere von Udo Jürgens wird auch auf seinen autobiografischen Roman „Der Mann mit dem Fagott“ hingewiesen, denn Udo Jürgens entstammt einer Familie von interessanten Persönlichkeiten, in deren



Schicksal sich die Geschichte des letzten Jahrhunderts widerspiegelt.

Dr. Lothar Jahn, Musikwissenschaftler und freiberuflicher Kulturmanager, Musiker und Vortragsreisender, Hofgeismar. Soziale ‚HUTKASSE‘, Welferoder Straße 23, 34576 Homberg (Efze)

## 4. Stadtgespräch im Kulturzentrum Krone



### Kultur und Beteiligung auf dem Land: das Projekt „Kultur.Pflanzen.Knüll“

**K**ultur.Pflanzen.Knüll ist Teil des bundesweiten Programms „Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken“, das in den Jahren 2025-2030 Kultur, Beteiligung und Demokratie im ländlichen Raum fördert. Der Knüll wurde als eine von 30 Regionen dafür ausgewählt. Im Mittelpunkt steht die Frage: Wie soll die Verbindung von Kunst, Kultur und Demokratie im Knüll in den kommenden Jahren gestaltet werden? Gemeinsam sollen Projekte entwickelt, neue Vorhaben umgesetzt und Verbindungen zwischen Menschen, Orten und Themen gestärkt werden. Die Referentin Gloria Dittmar-Wegner (Foto) vom Zweckverband

Im Zentrum von KULTUR.PFLANZEN.KNÜLL steht die Idee, Gärten und Freiräume als Orte der Begegnung, des Austauschs und der Mitgestaltung zu nutzen. Denn zwischen Gemüsebeet und Kompost wächst mehr als nur Grün: Das Projekt verwandelt Gärten in Bühnen, Beete in Begegnungsräume und Samen in Geschichten. Zur gemeinsamen Projektentwicklung wurde beispielsweise die Kulturwerkstatt entwickelt. Sie ist ein offenes, monatliches Vernetzungsformat für Künstler\*innen, Kulturschaffende, Vereine, öffentliche Träger sowie Gemeinden im Projekt „Kultur.Pflanzen.Knüll“. Sie richtet sich an alle, die Projektideen entwickeln möchten,

#### Das Programm Aller.Land

„Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken.“ ist ein Programm für Kultur, Beteiligung und Demokratie. Es richtet sich an ländliche, insbesondere strukturschwache ländliche Regionen in ganz Deutschland. Gefördert wird „Aller.Land“ durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) sowie durch die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). Programmpartner ist das Bundesministerium des Innern (BMI). Der



Foto: Gloria Dittmar-Wegner



Foto: Julian Schmelzle

Knüllgebiet, wo das Projektbüro Aller.Land für dieses Projekt zuhause ist, stellt das Demokratieprojekt bei einem „Stadtgespräch“ am Donnerstag, 16. April 2026, um 19.00 Uhr im Kulturzentrum Krone einem interessierten Publikum vor. Die Zuhörerinnen und Zuhörer haben Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit der Referentin ins Gespräch zu kommen.

spannende Orte zur kulturellen Nutzung einbringen oder bestehende Räume neu beleben und gemeinsam weiterdenken wollen. Die Kulturwerkstatt findet immer am letzten Donnerstag des Monats statt, zum nächsten Mal am 30. April 2026 von 18.00 bis 20.00 Uhr bei dem Jugendfestival „Toleranz in den Mai“ (anorak21 e.V., Jugendherberge 1, 34590 Wabern).

Bund stellt für das Programm von 2023 bis 2030 insgesamt 69,4 Millionen Euro aus dem Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus) sowie aus Mitteln der bpb zur Verfügung. (pö)

Weitere Infos zum Förderprogramm [www.allerland-programm.de](http://www.allerland-programm.de)

## Stadbücherei und Mediothek

## Bücher und Medien: Kultur und Pflanzen



Stadtbücherei  
und  
Mediothek

Schlesierweg 1 – 34576 Homberg (Efze)  
Tel: 056 81/9 38 68 20  
E-Mail: [buecherei@homberg-efze.eu](mailto:buecherei@homberg-efze.eu)

#### Öffnungszeiten:

Montag	9 Uhr – 12 Uhr	15 Uhr – 17 Uhr
Mittwoch	9 Uhr – 12 Uhr	
Donnerstag	9 Uhr – 12 Uhr	15 Uhr – 19 Uhr

## Veranstaltungen des Naturparks Knüll im April

**Sonntag, 12. April:**

### **Vogelstimmenwanderung\***

Die Konzertbühne Natur schmückt sich wieder und die Künstler stimmen sich bereits ein. Eine Exkursion in den frühen Morgenstunden mit Naturparkführer Alfred Kuhn rund um die Vogelwelt des Naturpark Knüll, deren Gesang und Lebensräume.

**Uhrzeit: 6.00-9.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Parkplatz Freibad „Am Erleborn“ (Wanderparkplatz „Fabelweg Falkenflug“), Erlebrunnenweg 17, 34576 Homberg (Efze)

**Anmeldung erforderlich bis 10. April!**



*Rund um den Silbersee lassen sich mit Naturparkführer Wolfgang Imberger viele Spuren des Braunkohleabbaus entdecken*

*Foto: Katrin Anders*

**Samstag, 18. April:**

### **Auf den Spuren der Braunkohle\***

Noch heute erzählen die Spuren in der Landschaft vom über hundertjährigen Braunkohleabbau im Gebiet des heutigen Silbersees. Wolfgang Imberger führt mit spannenden Informationen zu verschiedenen Schauplätzen.

**Uhrzeit: 14.00-17.00 Uhr**

**Treffpunkt:**

*Parkplatz Viadukt am Silbersee (Wanderparkplatz „Fabelweg Schwan“ am Silbersee), Zum Silbersee, 34621 Frielendorf*

### **Kosten für jede Veranstaltung:**

**Erwachsene 7 €, ermäßigt 5 €**

*Bitte bei allen Führungen an wetterfeste Kleidung und feste Schuhe denken.*

**\* Anmeldung erforderlich unter**

**06677/9399040 (zu den Geschäftszeiten) oder [info@knuell.de](mailto:info@knuell.de)**

## Junge Menschen können ein Jahr im Naturpark Knüll mitarbeiten

**D**en Naturpark Knüll bei Naturschutzprojekten unterstützen, Umweltbildungsmaßnahmen durchführen, Veranstaltungen und die Entwicklung von Wanderwegen organisieren: Junge Menschen zwischen 18 und 27 Jahren können sich ab sofort für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) im Naturpark Knüll bewerben.

### **Die Schule ist bald beendet - was kommt jetzt?**

Wer nicht älter als 27 Jahre ist, mal rauskommen will und Lust hat die Arbeit des Naturparks Knüll hautnah zu erleben, die oder der kann an einem freiwilligen ökologischen Jahr teilnehmen. Gemeinsam mit dem Naturpark-Team kann man ein Jahr lang Veranstaltungen planen und durchführen, Wanderwege weiterentwickeln, in die Angebote der Naturparkführer/innen reinschnuppern und selbst in der Umweltbildung aktiv werden. Teilnehmende können im praktischen Naturschutz tätig werden und sich bei vielen weiteren Projekten einbringen. Auch die Betreuung der Internetseite und der Social Media Kanäle kann mit unterstützt werden. Teil des FÖJs

ist auch ein eigenes FÖJ-Projekt. Gemeinsam mit dem Naturpark-Team kann eine individuelle Projektidee nach eigenen Stärken und Interessen entwickelt werden. Ob Bildungsprogramm, Sternenerlebnis oder Umweltbildungsspiel – Möglichkeiten gibt es viele.

Der Einsatz bietet Drinnen und Draußen, Theorie und Praxis, Teamarbeit aber auch die Chance, etwas in Eigenregie zu gestalten. Junge Menschen können sich in dieser Zeit orientieren, praktische Berufserfahrung sammeln, eigene Kenntnisse und Fähigkeiten ausprobieren. Fünf Wochenseminare dienen dem Austausch mit anderen Freiwilligen, der pädagogischen Begleitung und der ökologischen Weiterbildung. Geboten werden außerdem Taschengeld, ein finanzieller Ausgleich für Unterkunft und Verpflegung und Sozialversicherung.

In der Regel dauert das FÖJ genau ein Jahr und startet im September. Der Dienstsitz ist Schloss Neuenstein. Bewerben kann man sich ab sofort mit einem Motivationsschreiben und einem Lebenslauf per E-Mail an [info@knuell.de](mailto:info@knuell.de) bzw. direkt über [foej.hlnug.de](http://foej.hlnug.de). Infos zum Naturpark gibt

es auf [www.naturpark-knuell.de](http://www.naturpark-knuell.de), zum FÖJ unter [foej.hlnug.de](http://foej.hlnug.de). Dort ist auch eine Einsatzstellenbeschreibung zur FÖJ-Stelle im Naturpark Knüll zu finden (Nr. 93) sowie der Bewerbungsbogen.



*Jannes Löwer hat während seines FÖJs ein Sternenerlebnis im Naturpark Knüll entwickelt*  
*Foto: Nathan Dornseif*

# Kultur im Rotkäppchenland

Tagesaktuelle Infos: [www.rotkaeppchenland.de/veranstaltungen](http://www.rotkaeppchenland.de/veranstaltungen)

KW 15 – 10. bis 19. April 2026

## Bad Zwesten

**Klaviertrio Würzburg: SA., 18. 4., ab 19 Uhr**  
Karla-Maria Cording, Violine / Peer-Christoph Pulc, Violoncello / Katharina Cording, Klavier: W.A. Mozart: Klaviertrio G-Dur KV 564, F. Schubert: Klaviertrio B-Dur D898, P. Tschaikowski: Klaviertrio a-Moll.  
*Kurhaus, Hardtstr. 7, 34596 Bad Zwesten*

## Borken (Hessen)

**POETRY SLAM – Demokratie uffm Dorf**  
**Samstag, 11. 4., ab 20.00 Uhr**  
Platt, Politik und Poesie treffen auf einer Bühne zusammen. Mal witzig, mal ernst, aber immer direkt, ehrlich und nahbar.  
*Glashauss, Bahnhofstr. 32, 34582 Borken (Hessen)*

**OPEN STAGE – Offene Bühne**  
**Samstag, 18. 4., ab 20.00 Uhr**  
Egal, ob du oder ihr Musik macht, Texte vorträgt, oder etwas ganz anderes vorhabt: Die Bühne gehört für 30 Minuten euch!  
*Glashauss, Bahnhofstr. 32, 34582 Borken (Hessen)*

**Der gute Hirte – Musikalischer Gottesdienst**  
**Sonntag, 19. 4., ab 17.00 Uhr**  
Mit dem Bläserensemble BEST MESSING und Pfr. i.R. Günter Schramm  
*Ev. Stadtkirche, Kirchstraße 1, 34582 Borken (Hessen)*

## Gilserberg

**27. SKS-Kellerwald-Bikemarathon**  
**Sonntag, 19. 4., ab 8.45 Uhr**  
*Start: Bahnhofstraße 22, 34630 Gilserberg*

## Homberg (Efze)

**Nachbarschaftstreff: DO., 16. 4., ab 16 Uhr**  
Leseclub für Kinder von 6–11 Jahren.  
*KOCHs, Untergasse 14, 34576 Homberg (Efze)*

**Stadtgespräch mit Thema:**  
**Donnerstag, 16. 4., ab 19.00 Uhr**  
„Kultur und Beteiligung auf dem Land: das Projekt Kultur.Pflanzen.Knüll“, Referenten: Gloria Dittmar-Wegner u. Julian Schmelzle  
*Kulturzentrum Krone, Holzhäuser Straße 2, 34576 Homberg (Efze)*

**„Liebling, ich habe die Kirche geschrumpft!“**  
**Freitag, 17. 4., ab 19.30 Uhr**  
Das **Duo Camillo** macht sich in seinem neuen Programm auf eine höchst unterhaltsame Spurensuche: Woher kommt die Inflation der Ideale – und wo kann man sich hinkleben, um sie aufzuhalten?  
*Stadthalle, Ziegenhainer Str. 19a, 34576 Homberg (Efze)*

**Orgelpunkt 2026**  
**Samstag, 18. 4., 12–12.40 Uhr**  
An der Schäffer/Bosch/Noeske-Orgel von 1733  
*Reformationskirche St. Marien, Kirchplatz, 34576 Homberg (Efze)*

**500 Jahre Reformation in Hessen**  
**Nun aber bleiben GLAUBE, HOFFNUNG, LIEBE – Gesänge im Wandel der Zeit**  
**Sonntag, 19. 4., 18.00–19.10 Uhr**  
Ein Abend mit Liedern von J. Brahms, Fr. Mergner, H. Wolf, E. Pepping. Till Schulze, Bassbariton u. Margarita Iarushkina, Klavier  
*Gemeindehaus, Bindeweg 22, 34576 Homberg (Efze)*

## Neukirchen (Knüll)

**„Sofakino goes Disco“ im Sägewerk**  
**Freitag, 10. 4., ab 20.00 Uhr**  
Musikkenner Gerhard Schmidt („Grammophon“).  
*KUZ, Elsebeetweg 12, 34626 Neukirchen*

**Handkäs' mit Musik – Musik von Matthäus**  
**Mittwoch, 15. 4., 18.00–22.00 Uhr**  
Taucht ein in 60 Jahre Musikgeschichte – von Rock'n'Roll über Pop bis Classic Rock  
*Reisemobilpark Urbachtal, Urbachweg 1, 34626 Neukirchen*

## Oberaula

**SAGO Song Salon: SO., 12. 4., 15–17 Uhr**  
Matthias Binner, Claudia Fink, Ulrich Zehfuß  
*KulturKirche, Birketstr. 16, 36280 Oberaula*

## Schrecksbach

**500 Jahre Reformation in Hessen**  
**Ausstellung: „Lobet den Herrn ...“**  
**Sonntag, bis 12. 4., 14.00–17.00 Uhr**  
Die Bedeutung der Feste im Jahreszyklus.

**„Zeitgeschichte von Holzburg. Hochmittelalter ab 1232 bis in die neuere Zeit“**  
**Sonntag, 19. 4., ab 14.00 Uhr**  
Buchpremiere: Lokalhistoriker Hans Merle.  
*Schwälmer Dorfmuseum Holzburg, Hohlweg 2 a, 34637 Schrecksbach*

## Schwalmstadt

**Gen Süden – Malerei im Zeichen des Lichts**  
**Bis 24. 5., DI.–SA., 14.00–17.00 Uhr**  
Werke des Malers Henner Knauf, Vincent Burek, Reiner Schmidt-Lierse u.v.a.  
*Museum der Schwalm, Paradeplatz 1, 34613 Ziegenhain*

**500 Jahre Reformation in Hessen**  
**„Auf meinen lieben Gott“**  
**Samstag, 18. 4., 19.00–20.10 Uhr**  
Musik für Laute und Viola da Gamba mit Lutz & Martina Kirchhof. Werke von Dowland, Phalèse, Kühnel, Marais und Reusner.  
*Schlosskirche, Paradeplatz, 34613 Ziegenhain*

## Willingshausen

**Bis 24. 5.: „... im Fluss der Zeit.“**  
**MI.–FR., 14–17 Uhr, SA. u. SO., 12–17 Uhr**  
Gedächtnisausstellung für Henner Knauf.  
*Weltkulturhaus, Merzhäuser Straße 1, 34628 Willingshausen*



### Reformationsführungen in Homberg und Ziegenhain:

An Wochentagen und vielen Wochenenden begleiten Sie unsere Gästeführer in Gewandung durch die Straßen und berichten spannendes aus der Zeit vor 500 Jahren. Auch für Kinder ein Erlebnis, in die Vergangenheit einzutauchen!

### Im Licht der Reformation:

Wanderspaß für Nachtaktive und geführte Rad-Touren in 2026 sind aktuell buchbare Angebote des Tourismusservice Rotkäppchenland.

**Buchen Sie einfach mit dem nebenstehenden QR-Code:**



## Veranstaltungsübersicht

Mehr Informationen: [www.rotkaeppchenland.de](http://www.rotkaeppchenland.de)



**500 Jahre**  
Reformation in Hessen  
Homberger Synode 1526

### April 2026



Foto: Duo Camillo

**Freitag, 17. April – 19.30 Uhr**

**„Liebling, ich habe die Kirche geschrumpt!“**

**Duo Camillo – Musikkabarett: Martin Schultheiß und Fabian Vogt**

Eintritt 15 € p.P. – Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse  
**Stadthalle, Ziegenhainer Str. 19a, 34576 Homberg (Efze)**

Veranstalter: Homberger Kulturring e.V.

**Sonntag, 19. April – 18.00 Uhr**

**„Nun aber bleiben GLAUBE, HOFFNUNG, LIEBE“:**

**Lieder von J. Brahms, Fr. Mergner, H. Wolf, E. Pepping**

mit Till Schulze (Bassbariton) und  
Margarita Iarushkina (Klavier)

Eintritt frei – Spende für die Kirchenmusik erbeten

**Evangelisches Gemeindehaus Homberg,  
Bindeweg 22, 34576 Homberg (Efze)**

Veranstalterin: Evang. Kirchengemeinde Homberg (Efze)

**Mittwoch, 22. April – 19.30 Uhr**

**„so ein hauffen gesetzte mit so mechtigen worten ... furnemen.“**

Vortrag über die Homberger Kirchenordnung von 1526  
von Prof. Dr. Johannes Schilling, Universität Kiel

Eintritt frei

**Kulturzentrum Krone, Holzhäuser Str. 2, 34576 Homberg (Efze)**

Veranstalter: Geschichtsverein Homberg

Original: Hessisches Staatsarchiv Marburg



Foto Erika Hemmerich

**Samstag, 18. April – 12.00 Uhr**

**Orgelpunkt 2026**

**Halbstündige Orgelmusik**

Bezirkskantor Andrej Romanov und Gäste präsentieren an der historischen Schäffer/Bosch/Noeske-Orgel ein abwechslungsreiches Programm mit Werken aus verschiedenen Epochen.  
Eintritt frei –

Spende für die Kirchenmusik erbeten

**Stadtkirche St. Marien, 34576 Homberg (Efze)**

Veranstalterin:

Evang. Kirchengemeinde Homberg (Efze)



**Montag, 27. April – 19.00 Uhr**

**Reformation –  
gestern, heute und morgen**

**Dialogkonzert mit Margot Käbmann und  
Clemens Bittlinger**

Eintritt 21 € p.P. – Karten im Vorverkauf  
und an der Abendkasse

**Stadthalle, Ziegenhainer Str. 19a, 34576  
Homberg (Efze)**

Veranstalter: Homberger Kulturring e.V.

**Von März bis Oktober**

**Stadtführungen in Homberg (Efze)**

**Reformationsführungen in Gewandung**

Kosten ab 9 € pro Person – Anmeldung erforderlich

**Marktplatz, 34576 Homberg (Efze)**

Anmeldung und Informationen: [www.rotkaeppchenland.de](http://www.rotkaeppchenland.de)

**Februar bis Mai**

**Fenster zur Freiheit**

**Installation an der Homberger Stadtkirche St. Marien**

Eintritt frei

**Kirchplatz unter der Linde,**

**Stadtkirche St. Marien, 34576 Homberg (Efze)**

Veranstalter: Homberger Künstler, Homberger Kulturring e.V.

## Jubiläumjahr 2026:

### „500 Jahre Reformation – 500 Jahre Homberger Synode“

Interessante Stadtführungen bieten die Homberger Stadtführerinnen und Stadtführer im Jubiläumjahr 2026. Gleich drei Themenführungen haben sie im Repertoire, mit denen sie ihren Gästen das Oberthema „Reformation“ näherbringen möchten. In der Reformationsstadt Europas ereignete sich vom 21. – 23. Oktober 1526 in der Stadtkirche St. Marien die „Homberger Synode“. Landgraf Philipp der Großmütige von Hessen hatte zu dieser Zusammenkunft eingeladen und führte in der Folge für ganz Hessen die Reformation ein. In der Stadtkirche steht sozusagen die Wiege der Reformation für ganz Hessen. Eine größtenteils friedliche, gesellschaftliche Revolution nahm von hier aus ihren Lauf. Revolutionär für die damalige Zeit: Klöster wurden geschlossen, Schulen und damit Bildung für alle eingerichtet, Hospize eröffnet und die Universität in Marburg gegründet. Das alles wurde 1526 auf der Homberger Synode unter der Leitung von Landgraf Philipp dem Großmütigen in der Stadtkirche St. Marien besprochen und be-



Foto: Uwe Dittmer

geschlossen. Das Reformationsfenster in der Kirche zeigt die Teilnehmer der Synode.

Die Homberger Stadtführerinnen und Stadtführer, die zertifizierte Gästeführer (BVDG) und im Gästeführerverein des Rotkäppchenlandes organisiert sind, nehmen die Teilnehmenden mit in diese vergangene Zeit, die so enormen Einfluss auf unsere heutige Gesellschaft genommen hat und bis heute nachwirkt. In spannenden Geschichten und Anekdoten erzählen sie von den Menschen und dem Ereignis jener Zeit.

**Sie haben die Wahl:**

**Alle Führungen werden ab 5 Personen durchgeführt.**

**Individuelle Anmeldung/Buchungen sind jederzeit möglich über:**

**Tourist Information Rotkäppchenland**

Telefon: 05681/939161 –

Service-Telefon: 0800/234 235 236

E-Mail: [service@rotkaeppchenland.de](mailto:service@rotkaeppchenland.de)

Internetseite:

[www.rotkaeppchenland.de](http://www.rotkaeppchenland.de)

Marktplatz 7, 34576 Homberg (Efze)

Kosten: Erwachsene: 9 € / Kinder und

Schüler\*innen: 4,50 € 6 – 16 Jahre

Kinder unter 6 Jahren: kostenfrei /

Mindestteilnehmenden-Anzahl:

5 Personen je Führung.

Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer.

Extra-Arrangements gegen Aufpreis.

### Das Führungsangebot von März bis Oktober 2026:

#### Reformationsführung I Die Homberger Synode von 1526

**Führung durch die Stadt,  
in die Kirche und in das  
Haus der Reformation**

April: 4., 6., 18., 19.

Mai: 2., 16., 17.

Juni: 6., 20., 21.

Juli: 5.

August: 2., 15., 16.

September: 19., 20.

Oktober: 4., 17., 18.

**Art der Führung:**

Führung mit Voranmeldung  
Anmeldung: online oder über  
Tourist-Information

Homberg (Efze)

**Treffpunkt: 15:26 Uhr**

**Landgraf Philipp-Denkmal**

Dauer: 2 Stunden

Kosten: 9 € pro Person.

Stadtführerinnen:

Almuth Karger,

Ines Eberwein,

Stadtführer: Mike Luthardt

#### Reformationsführung II: Reformationskirche und Turm

April: 4., 25.

Mai: 2., 30.

Juni: 6., 27.

Juli: 4., 25.

August: 1., 22.

September: 5.,

26. („offene Turmführung“!)

Oktober: 3., 24.,

31. (Reformationstag!)

**Art der Führung:**

Führung mit Voranmeldung  
Anmeldung: online oder über  
Tourist-Information  
Homberg (Efze)

**Treffpunkt: 15:26 Uhr**

**Landgraf Philipp-Denkmal**

Dauer: 2 Stunden

Kosten: 9 € pro Person.

Stadtführer:

Mike Luthardt, Eckhard Böth

#### Reformationsführung III Nachwächterführung durch die Reformationsstadt

Oktober: 24., 28.

**Art der Führung:**

Laternen-Führung mit  
Voranmeldung über  
Tourist-Information  
Homberg (Efze)

**Treffpunkt: 20:10 Uhr**

**Landgraf Philipp-Denkmal**

Dauer: 1 Stunde

Kosten: 7,50 € pro Person.

Stadtführer:

Eckhard Böth führt durch

das abendliche Homberg